

Kliedbruch

Nachrichten



80. Ausgabe – Frühjahr 2013

Im Grünen leben

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Kliedbruch,

der Frühling lässt sich in diesem Jahr Zeit und genauso verspätet darf ich Ihnen in diesen ersten Kliedbruch-Nachrichten dieses Jahres Glück und Gesundheit für 2013 wünschen.

Der Radweg am Hökendyk wurde nun endlich freigeräumt und wir sind froh darüber. Mehr ist nicht notwendig, denken wir. Anders die Verwaltung. Sie plant, einen neuen Belag aufzutragen. Was aus unserer Sicht Verschwendung von Steuergeldern ist. Und das haben wir auch so angemahnt.

Die Gräben sind ebenfalls instand gesetzt worden und wir konnten bei der Grabenbegehung weitere Punkte zur Sprache bringen. Wir stehen hierzu in Kontakt mit der Deichgräfin und den zuständigen Verwaltungsstellen.

Die Polizei teilt uns mit, dass Krefeld eine sichere Stadt ist. Wenn wir vermehrt über Einbrüche lesen, dann ist dies eine Maßnahme der Polizei, die jedes Vorkommnis veröffentlicht. Sie will uns erinnern, dass wir gute Nachbarn sind und die 110 wählen, wenn uns etwas nicht geheuer erscheint. Denn der beste Einbruchschutz ist eine gute, lebendige Nachbarschaft. Dafür setzt sich der Bürgerverein Kliedbruch ein. Übrigens bietet die Polizei eine kostenfreie Beratung zur Sicherung des Hauses an. Sie können einen Termin vereinbaren unter ☎ 634 4920.

Kommen Sie mit Ihren Nachbarn doch einfach mal ins Gespräch. Vielleicht organisieren Sie ein kleines Nachbarschaftsfest, oder Sie nutzen eine der beiden Ausflugsfahrten des Bürgervereins, um Ihre Nachbarn ein bisschen besser kennenzulernen. Meist ist eine ungezwungene, gemeinsame Unternehmung der beste Anlass, ins Gespräch zu kommen.

Mit herzlichen Grüßen
Peter Gerlitz

Ausflugsfahrt des Bürgervereins nach Münster

Abfahrt ist am 28. Mai um 7.30 Uhr von der Hubert-Houben-Kampfbahn.

Nach der Ankunft (circa 10 Uhr) ist eine Stadtführung arrangiert mit dem Schwerpunkt der Geschichte Münsters: der Wiedertäufer und deren Ende, die Verhandlungen zum Westfälischen Frieden. Anschließend ist Zeit für Mittagessen, Shoppen etc.

Gegen 14.30 Uhr geht es weiter nach Havixbeck zur Burg Hülshoff. Geplant ist dort ein Rundgang durch die Burg mit Informationen über Annette von Droste Hülshoff, die dort 1797 geboren wurde. Die Heimreise ist gegen 17 Uhr vorgesehen.

Der Preis für Fahrt und Führungen beträgt 30 € pro Person.

Den Betrag überweisen Sie bitte auf das Konto des Bürgervereins Kliedbruch, Sparkasse Krefeld, Konto 6100 1087, BLZ 320 500 00, Stichwort „Münster“

Anmeldeschluss ist Mittwoch, der 22. Mai 2013, Anmelden können Sie sich bei

Gerda Rocker ☎ 597 232, Doris Jäschke, ☎ 751 830) oder Hans-Dieter Oelgart ☎ 562 259.



Das Kliebruch verjüngt sich. In den letzten Monaten sind einige Familien neu ins Kliebruch gezogen. Herzlich willkommen! Damit sich Alt- und Neu-Kliebrucher besser kennenlernen, bieten wir in diesem Jahr erstmalig eine weitere Ausflugsfahrt an:

Ausflug ins Windrather Tal: Einen der besten Bio-Bauernhöfe hautnah erleben

Wir fahren zum „Hof zur Hellen“ im Windrather Tal zwischen Velbert und Wuppertal. Der Hof zur Hellen wurde von der Sarah Wiener Stiftung zum „Biohof des Jahres“ gewählt. Dort führt uns die Landwirtin Bettina Wamsler über den Hof und lässt uns erleben, was einen modernen Biohof ausmacht. Wir sehen, riechen, schmecken, hören das Landleben.

Im Windrather Tal arbeiten fünf Bio-Bauernhöfe Hand in Hand. Wer mag, kann von Hof zu Hof wandern oder den Hof zur Hellen auf eigene Faust erkunden. Es gibt Katzen, Kühe, Hühner, Esel und alles, was es sonst noch auf einem richtigen Bauernhof gibt.

Termin: Sonntag, den 26. Mai
Abfahrt: 10 Uhr Appellweg (Hubert-Houben-Sportplatz)
Ziel: Hof zur Hellen im Windrather Tal (<http://www.hofzurhellen.de>)
Dort: Führung über den Bio-Bauernhof mit der Landwirtin
Möglichkeit sich im Hofcafé zu verpflegen
Den Hof auf eigene Faust erkunden
und im Windrather Tal von Hof zu Hof wandern

Rückfahrt: Wir werden voraussichtlich um 17 Uhr wieder in Krefeld sein.

Kosten: für Busfahrt und Hofführung 20 Euro (Erwachsene), 10 Euro (Kinder).
Den Betrag überweisen Sie bitte auf das Konto des Bürgervereins Kliebruch,
Sparkasse Krefeld, Konto 61001087, BLZ 32050000
Stichwort „Bauernhof“

Anmeldung: Bis zum 15. Mai 2013
Frau Bissels ☎ 758 238
Frau Leuchtenberg ☎ 560 894

Begrenzte Teilnehmerzahl!



Jahreshauptversammlung des Bürgervereins Kliebruch

Am Donnerstag, den 06. Juni um 19.30 Uhr beginnt in der Gaststätte „Schwarzes Pferd“, Moerser Str. 437 die Jahreshauptversammlung, zu der alle Mitglieder und Nachbarn herzlich eingeladen sind.

1. Eröffnung und Begrüßung
2. „Sinnvolle Baum-Bepflanzungen im Kliebruch – Empfehlungen für private Gärten und öffentliche Räume“ Matthias Pasch, Grünflächenamt Stadt Krefeld.
3. Regularien
 - a. Jahresbericht (Peter Gerlitz, Vorsitzender)
 - b. Kassenbericht (Gerda Rocker, Kassenwart)
 - c. Bericht der Kassenprüfer
 - d. Entlastung des Vorstands
 - e. Wahl der Kassenprüfer für das Jahr 2014
 - f. Wahlen für den Vorstand
4. Verschiedenes
5. Aussprache zu den Punkten 3 und 4

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung finden Sie im Internet unter www.kliebruch.de.

Zustand der Gräben im Kliebruch (von Prof. Dr. Ing. Detlef von Hofe)

Am 15. November 2012 fand eine Besichtigung des Grabens am Hökendyk durch Vertreter von Tiefbauamt, Grünflächenamt und Umweltamt und Mitgliedern des Vorstandes vom Bürgerverein Kliebruch statt. Dabei konnte festgestellt werden, dass die Sanierung der Grabensohle abgeschlossen war und zur allgemeinen Zufriedenheit durch die Fa. Weber (Krefeld-Traar) ausgeführt worden war. Um ein allzu schnelles neues Verlanden der Grabensohle zu verhindern, soll noch Wurzelwerk in der Grabensohle beschnitten werden. Man geht davon aus, dass dies die Bäume nicht schädigt. In Zukunft sollte die Sanierung/Pflege des Grabens lt. Frau Weber (Tiefbauamt) in kürzeren Zeitabständen erfolgen.

Es wurde festgestellt, dass durch die Einleitung des Abwassers von der Strip-Anlage an der Moerser Straße die Grabenböschungen unterspült werden, so dass hier Abhilfe geschaffen werden muss. Auch die Halterung der Rohrleitung in der Unterführung des Hökendyks nahe der Moerser Straße ist zu verbessern, so dass dort durch aufgestautes Laub und Müll das Wasser nicht mehr am Abfluss gehindert wird. Zudem ist eine Verbreiterung des Grabens zwischen Strip-Anlage und der Unterführung unter der Moerser Straße erforderlich.

Angesprochen wurden auch der Minkweg-Graben, der das Oberflächenwasser von der Montessori-Schule in den Graben am Hökendyk ableitet, und der Sankert-Graben, der Gebiete des Kliebruches entwässern soll. Beide Gräben sollen in ein Sanierungsprogramm aufgenommen werden. Nach Ansicht des Umweltamtes kann aber eine zu starke Entwässerung des Kliebruches einer Renaturierung entgegenwirken.

Fazit: Das Treffen war sehr nützlich und hilfreich, um Lösungen zur Verbesserung des Grabensystems im Kliebruch zu finden. Es wurde ein grundsätzliches Verständnis der Verwaltung für das Anliegen des Bürgervereins und der Bürger im Kliebruch deutlich. Deutlich wurde aber auch, dass nicht alle Stellen der Stadt die gleichen Interessen haben. Daher ist es erforderlich, auch weiterhin mit der Stadtverwaltung und der Politik zum Thema im Gespräch zu bleiben.

Bebauung Immenhofweg

Auf dem Immenhofweg plant ein Investor den Bau eines 4-Familienhauses mit einer Tiefgarage in zweiter Reihe. Der Bürgerverein ist der Ansicht, dass ein solcher Baukörper den Charakter dieses Viertels zerstören würde und hat diese Ansicht Politik und Verwaltung mitgeteilt. Mit gleichem Anliegen hat sich eine Gruppe Anwohner formiert. Wir werden alles in unserer Macht stehende tun, damit wir weiterhin im Grünen leben können.

Dem Kliebruch Gehör verschaffen

Der Bürgerverein ist die Lobby des Stadtteils. Wir vertreten die Interessen aller Anwohner gegenüber Politik, Verwaltung und Industrie. Oft gelingt es, unsere berechtigten Interessen durchzusetzen, doch hin und wieder ist der Amtsschimmel nicht zu bändigen. Wir haben eine noch dichtere Bebauung am Winnertzweg verhindern können, haben für die Aufstellung neuer Abfallbehälter gesorgt und wir konnten erreichen, dass die Gräben im Kliebruch instandgesetzt wurden. Den neuen Flächennutzungsplan haben wir genau studiert und Einwände erhoben, wo droht, dass der grüne Charakter unseres Stadtteils verloren geht. Mehr dazu auf der Jahreshauptversammlung.

Je mehr Anwohner sich im Bürgerverein organisieren, desto mehr Gewicht haben wir. Und da es in Krefeld zum guten Ton gehört, Mitglied eines Bürgervereins zu sein, nutzen Sie die Gelegenheit, Ihren Bürgerverein am 6. Juni bei der Jahreshauptversammlung kennenzulernen.

Der Mitgliedsbeitrag in Höhe von 5 Euro pro Jahr bleibt unverändert.

Kontakt zum Bürgerverein:

Peter Gerlitz, Heimweg 6, Telefon 595 099 , email: peter@petergerlitz.com

Michael Stenders, Josef-Lenders-Dyk49, Telefon 750 762, email: michael.stenders@email.de

Hans-Dieter Oelgart, Moerser Str. 502, Telefon 562 259, email: streifenhaus1@web.de

Doris Jäschke, Peter-Esser-Dyk 2, Telefon 751 830, email: dkhjaeschke@t-online.de

Gerda Rocker, Appellweg 6, 595 525, email: werner.rocker@t-online.de

An den Vorstand des Bürgervereins Kliebruch
z. Hd. Peter Gerlitz
Heimweg 6
47803 Krefeld

Ich bitte um Aufnahme in den Bürgerverein Kliebruch.

Name

Vorname

Straße

Wohnort

Telefon

E-Mail

Krefeld, den

Unterschrift.....

Vorstand: Peter Gerlitz, Heimweg 6 ☎ 595 099

Bankverbindung: SPK Krefeld, Bürgerverein Kliebruch, Konto 61001087, BLZ 32050000